



© Lana Grossa GmbH

Modell 09 – Classici 27

**JACKE
ECOPUNO**

JACKE · ECOPUNO

Modell 09 – Classici 27



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle (Merino), 11% Alpaka (Baby), Lauflänge 215 m/50 g), **250 (300 – 350) g** Perlbeige (**Fb. 66**) und **150 (200 – 250) g** Erdbraun (**Fb. 211**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 454246, Fb. 22, Ø 23 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Halbpatent (mit verschränkten M): M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 3. R 1 x arb., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Streifenfolge: * 12 R Erdbraun, 16 R Perlbeige, ab * stets wdh.

Blendenmuster (12 M): Hin- und Rückr: * 1 M re abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, ab * stets wdh.

Intarsientechnik: Wo Blendenmuster in Perlbeige und Halbpatent in Erdbraun aneinanderstoßen beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen und beim Weiterstricken anziehen, damit keine Löcher entstehen.

Knötchenrandm: In Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: In jeder R die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen 1: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 7 M) Knötchenrandm, 3 M Halbpatent, 1 doppelter Überzug (= 1 M und den dazugehörigen U li abh., die folg. 2 M mit dazugehörigem U re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 7 M) 3 M re zusstr., 3 M Halbpatent, Knötchenrandm.

Betonte Abnahmen 2: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 16 M) 12 M Blendenmuster, 1 M Halbpatent, 1 doppelter Überzug (= 1 M und den dazugehörigen U li abh., die folg. 2 M mit dazugehörigem U re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 16 M) 3 M re zusstr., 1 M Halbpatent, 12 M Blendenmuster.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 2 M) Knötchenrandm, 1 M li, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re und 1 M li verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 2 M) Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li und 1 M re verschränkt herausstr., 1 M li, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Halbpatent mit verschränkten M mit Nadeln Nr. 3,5: 22 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 141 (149 – 157) M mit Nadeln Nr. 3,5 in Perlbeige anschlagen und 1 Rückr im Rippenmuster str., dabei M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent mit verschränkten M weiterarb. Nach 14 R Halbpatent in Perlbeige weiter im Halbpatent nach Streifenfolge arb. Für die Seitenschräge in jeder 9. R eines Streifens Perlbeige 3 x 2 M beids. abh., dabei betonte Abnahmen 1 arb. = 129 (137 – 145) M. In 32 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 6 M (2 x 6 M und 4 x 7 M – 5 x 7 M und 1 x 8 M) beids. abk. Nach 6 Streifen Erdbraun das Rückenteil in Perlbeige beenden. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 33 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 1 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: 78 (82 – 86) M mit Nadeln Nr. 3,5 in Perlbeige anschlagen und 1 Rückr im Rippenmuster str., dabei M wie folgt einteilen: 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent mit verschränkten M und im Blendenmuster weiterarb., dafür M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 65 (69 – 73) M Halbpatent mit verschränkten M, 12 M Blendenmuster. Nach 14 R Halbpatent in Perlbeige weiter im Halbpatent nach Streifenfolge arb., die 12 M Blende jedoch immer in Perlbeige str., dabei in Intarsientechnik arb. Die Seitenschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 32 cm Gesamthöhe am rechten Rand den Beginn des Armausschnittes markieren. In 32 (33 – 34) cm Gesamthöhe für die Ausschnittsschräge am linken Rand 1 x 2 M abh., dann in jeder 6. R 7 x 2 M und in der folg. 12. R 1 x 2 M abh., dabei betonte Abnahmen 2 arb. Nach 6 Streifen Erdbraun das linke Vorderteil in Perlbeige beenden. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 57 (58 – 59) cm Gesamthöhe zu den restl. 12 M an der Schulterseite 1 M zun. = 13 M und die zugenommene M als Kettenrandm str. Für die Kragenblende in der gegebenen Einteilung der M noch 10 cm str., dann alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegen gleich arb. und in die Verschlussblende 5 Knopflöcher wie folgt einstr.: (Hinr) 3 M Blendenmuster, 2 M re zusstr., 2 U, 2 M re zusstr., restl. M str. In der folg. Rückr aus dem 1. U 1 M li, aus dem 2. U 1 M re herausstr. Das 1. Knopfloch 1,5 (2,5 – 3,5) cm ab Anschlag, die restl. 4 Knopflöcher im Abstand von je 7,5 cm einstr.

Ärmel: 63 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Perlbeige anschlagen und 1 Rückr im Rippenmuster str., dabei M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent mit verschränkten M weiterarb. Nach 14 R Halbpatent in Perlbeige weiter im Halbpatent nach Streifenfolge arb. Für die Ärmelschräge in der 39. (37. – 37.) R 1 x 2 M beids. zun., dann in jeder 18. R 5 x 2 M (in jeder 16. R 6 x 2 M – in jeder 14. R 7 x

JACKE · ECOPUNO

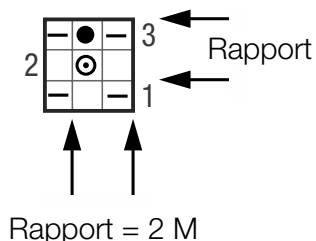
Modell 09 – Classici 27



2 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 87 (91 – 95) M. Nach 5 Streifen Erdbraun den Ärmel in Perlbeige beenden. In 43,5 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 4 M (4 x 4 M und 2 x 5 M – 2 x 4 M und 4 x 5 M) beids. abk. In 47,5 cm Gesamthöhe die restl. 31 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

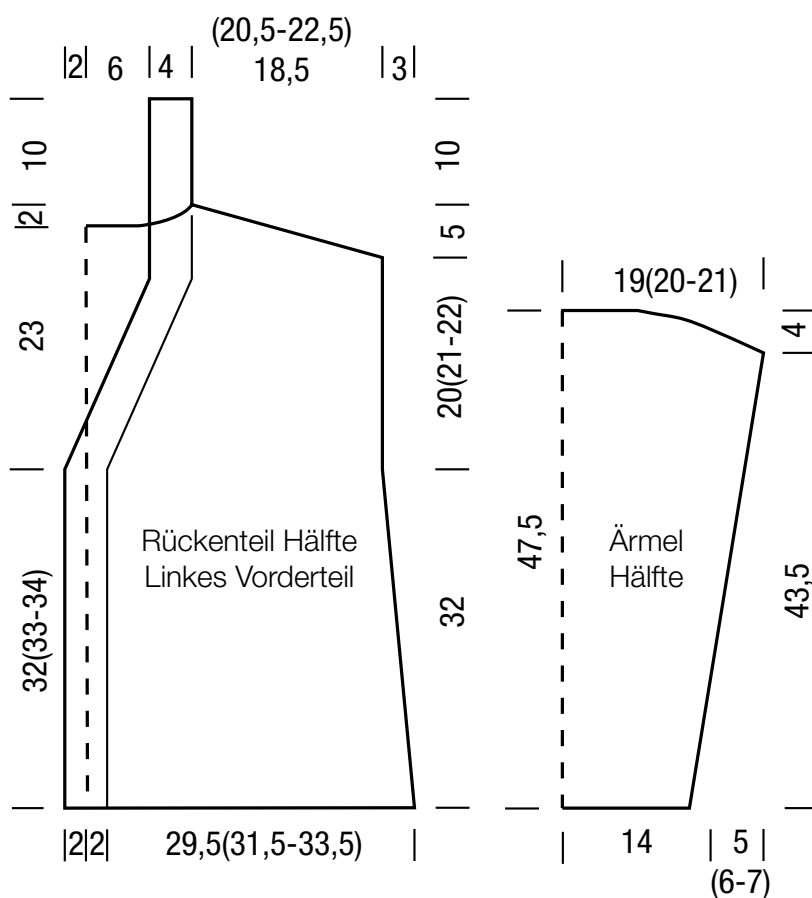
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenblende miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel beids. der Schulternäht je 20 (21 – 22) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

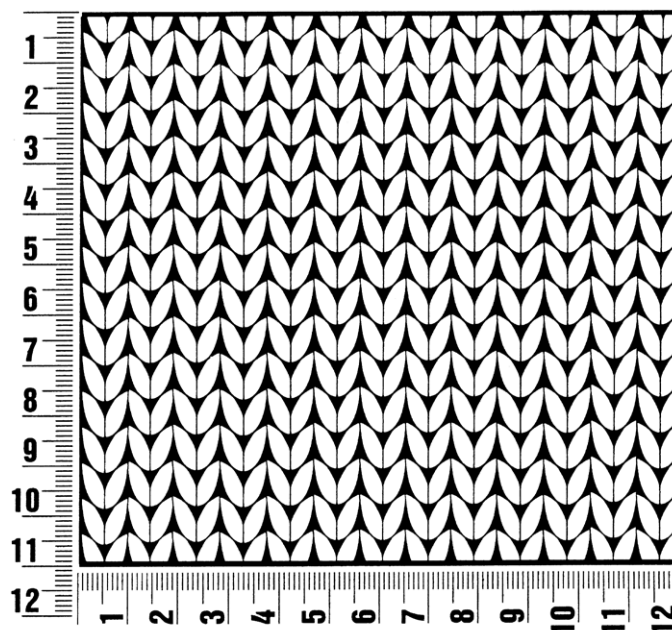
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 Umschlag li abh.
- = die M und den Umschlag der Vorreihe re verschränkt zusstr.



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abk = abketten
abn = abnehmen
beids = beidseitig
ca. = circa
cm = Zentimeter
D-Stb = Doppelstäbchen
Fb = Farbnummer
fe-M = feste M
folg = folgende

g = Gramm
Hinr = Hinreihe
Kett-M = Kettmasche
Krebs-M = Krebsmasche
li = links
LL = Lauflänge
Luft-M = Luftmasche
m = Meter
M = Masche

Nd = Nadel
Nr = Nummer
R = Reihe
Rand-M = Randmasche
Rd = Runde
re = rechts
Rückr = Rückreihe
Stb = Stäbchen
str = stricken

U = Umschlag
usw. = und so weiter
verschr = verschränkt
wdh = wiederholen
zun = zunehmen
zus-str = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Susan Buth